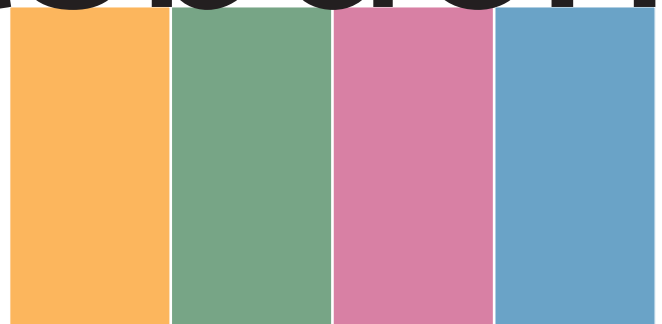


---

# Anhang Arbeitsbuch



# Anhang zu Lektion 1

## 1. Telefongespräch nach den Ferien: Ergänze „war\_“ oder „hatte\_“.

- Hallo Tobias!
- Hallo Markus, wo ..... du denn so lange?
- Mein Vater ..... eine Arbeit in Spanien, in Barcelona, und wir ..... für zwei Wochen bei ihm. Das ..... toll. Und du?
- Ich..... leider hier. Meine Eltern ..... diesen Sommer nicht frei.
- Schade. .... du trotzdem schöne Ferien?
- Ja, ich ..... auch hier viel Spaß.
- Na, dann ist es okay. Wir sehen uns morgen. Tschüs.
- Tschüs.

## 2. Oliver bekommt SMS von seiner Freundin Tina. Lies die SMS, ordne und schreibe 5 Sätze: Was hat Tina am Samstag gemacht?



Am Samstag hat Tina .....

.....

.....

.....

# Anhang zu Lektion 1

## 3. Was haben die Leute in den Ferien gemacht?



Er .....



Die Familie .....

Jeden Morgen ..... sie.....

Die Sekretärin .....



## 4. Andreas schreibt seinem Cousin Franz in der Schweiz einen Brief. Ergänze die Sätze!

Lieber Franz!

Wie geht es dir? Auf Paros war es wie jedes Jahr ..... 😊!

Du weißt ja,



.....

Wir haben alle zusammen



.....

Am Abend .....



bei Oma zu Hause.

Wir



.....

Ich



..... !!!

Ich schicke bald Fotos!

Viele Grüße Andreas

## 5. Ποια ζώα κρύβονται στο φίδι; Μπορείς να βρεις 5; Με ένα μπλε μαρκαδόρο χρωμάτισε τα ζώα με το άρθρο *der*, με κόκκινο αυτά με το άρθρο *die* και με πράσινο αυτά με το άρθρο *das*.



1. .... 2. .... 3. .... 4. .... 5. ....

Γράψε τα γράμματα που περισσεύουν. Ποιο ζώο είναι κρυμμένο; .....



## 6. Tierrätsel: Wie heißt das Tier?

1. Er ist unser bester Freund. Er ist ein Collie, ein Labrador oder ein Terrier.  
.....
2. Er arbeitet viel. Seine Ohren sind lang. Er ist grau. Er macht „ja!“.  
.....
3. Sie ist schnell und leise und mag gern Mäuse. Sie macht „miau“.  
.....
4. Es lebt auf dem Bauernhof und legt Eier.  
.....
5. Sie gibt Milch, aber sie macht nicht „muh“. Es gibt viele in Griechenland.  
.....
6. Er ist bunt und kann sprechen.  
.....

## 7. Tier-Memory

Ihr bekommt von der Lehrerin / von dem Lehrer 30 Karten (15 Bilder, 15 Tiernamen). Schneidet sie aus und spielt in Gruppen Memory!



## 8. Unterstreiche die Fehler und schreibe die richtigen Wörter oder Ausdrücke.

1. Meine Lieblingsvereine sind Kaninchen. Ich habe zwei. Sie sind lustig, rot und immer hungrig. Sie sind zu Hause in der Schultasche.  
....., ....., .....
2. Ich faulenze mein Pony. Es ist so süß. Ich bin stundenlang im Käfig und fresse es oder fotografiere es.  
....., ....., .....

# Anhang zu Lektion 1

9. Ποιος είναι ο πληθυντικός των παρακάτω ουσιαστικών;  
Ψάξε στο βιβλίο σου και στο λεξικό.

		-	¨	-e	-en	-n	-s	¨e	¨er
die	Kuh, Maus, Fledermaus							X	
der das	Blauwal, Hund, Schmetterling Schaf								
das	Huhn								
der	Vogel								
das der	Pony, Zebra Flamingo, Gorilla								
der	Papagei, Eisbär, Elefant, Gepard								
das der	Kaninchen Esel, Tiger								
die	Katze, Eidechse								

10. Die Schüler machen einen Ausflug. Ihre Schultaschen sind durcheinander gekommen. Verbinde!



a Die Schultasche von Ralf ist schwarz-grau.



b Die Schultasche von Beate ist rot.



c Die Schultasche von Peter ist grün-gelb.

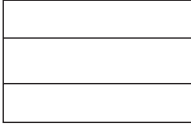
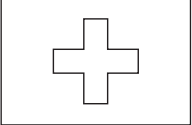
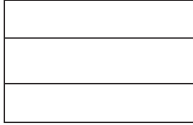
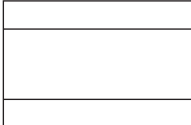
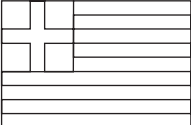



d Die Schultasche von Julia ist grün-blau.

1	2	3	4



**11.** Wo wohnen Verwandte und Freunde der Familie Alexiou? Schreib die Farbe neben die Fahne!

In Österreich	In der Schweiz	In Deutschland
		
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
In Spanien	In Griechenland	In der Türkei
		
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

*(Εάν δεν θυμάσαι τις σημαίες, κοίταξε στη σελίδα 146-147 στο Arbeitsbuch)*

**12.** Ergänze das passende Partizip Perfekt, aber „sein“ und „haben“ im Präteritum.

wohnen	füttern	spielen	machen
sammeln	baden	sein (2x)	haben

Familie Berger berichtet:

Wir haben auch dieses Jahr Ferien auf einem Bauernhof .....

Wir haben in einem schönen Bauernhaus ..... Die Natur dort .....

wunderschön. Auf dem Bauernhof ..... viele Tiere, z.B. Kühe, Schweine, Hühner und

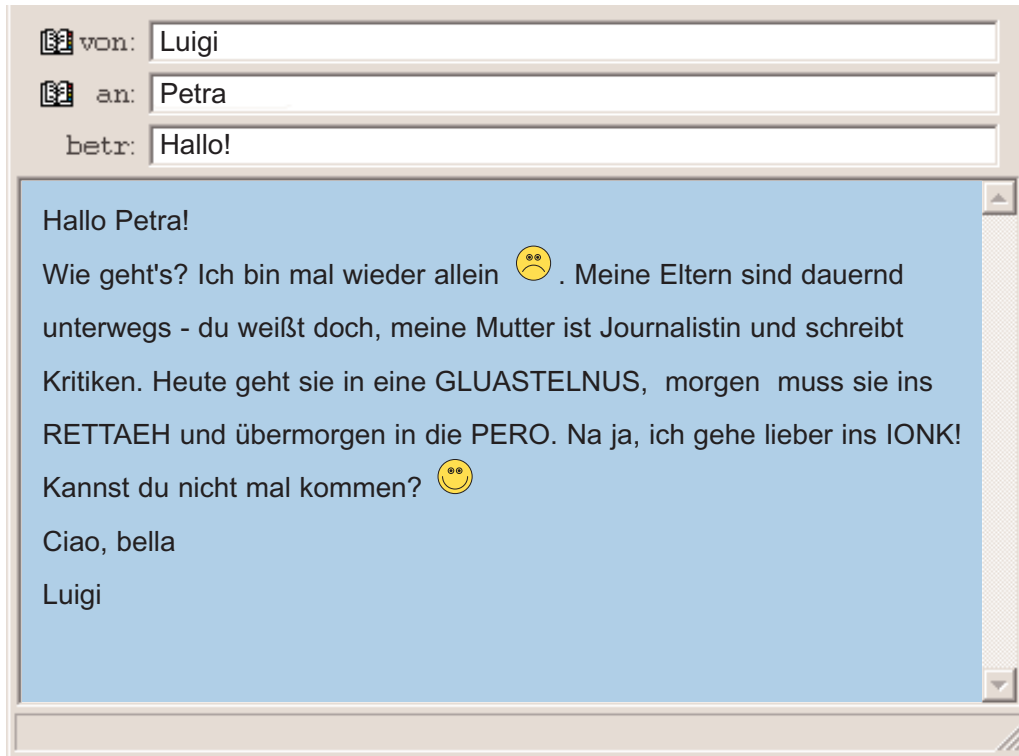
zwei Schäferhunde. Jeden Morgen haben wir die Tiere ..... und die Eier von

den Hühnern ..... Wir haben auf dem Hof Tischtennis ..... und

im See ..... Wir ..... richtig viel Spaß!

# Anhang zu Lektion 2

1. Maria-Christine hat einen Brieffreund in Rom. Sie liest seine E-Mail. Einige Wörter sind durcheinander. Findest du die richtigen Wörter?



2. Was kann man am Wochenende machen? Finde das passende Verb!

1. Man kann ein Museum .....
2. Im Museumsshop kann man Souvenirs .....
3. Man kann auch ein Konzert .....,
4. aber oft muss man vorher die Eintrittskarten .....
5. Viele Leute wollen in ihrer Freizeit aber einfach nur Natur .....

- a. besorgen
- b. kaufen
- c. besuchen
- d. genießen
- e. hören



1	2	3	4	5



### 3. Was ist richtig? Kreuze an!

1. Sie hat ein kleines Kind. Deshalb kann ..... nicht oft ausgehen.  
a) sie      b) man      c) du
2. Im Park ist es sehr ruhig. Da kann ..... die Natur genießen.  
a) du      b) man      c) er
3. Du willst in die Oper? Da musst ..... rechtzeitig Eintrittskarten kaufen.  
a) man      b) du      c) ihr
4. Bernd geht oft auf Flohmärkte. Da kann ..... immer etwas finden.  
a) man      b) sie      c) ich
5. Auf dem Spielplatz kann ..... spielen und toben.  
a) man      b) sie      c) du

### 4. Such Informationen für Max und Andreas über die Skate-Halle in München unter [www.euro-skate.de](http://www.euro-skate.de) und ergänze die Lücken in Max' E-Mail:

 von:	Max
 an:	Andreas
betr:	Skate-Halle


Lieber Andreas!

Ich finde es Klasse, dass ihr kommt! Vielleicht können wir zusammen skaten gehen? Hier ist eine super Skate-Halle!

Die Euro-Skate-Halle ist in der \_\_\_\_\_straße. Wir können mit der U-Bahn oder mit dem ..... dahin fahren. Die Halle ist geöffnet am Samstag von ..... bis ..... Uhr, und am Sonntag von ..... bis ..... Uhr. Eine Tageskarte kostet ..... Euro!

Alles weitere besprechen wir am Wochenende!

Tschüs  
Max





# Anhang zu Lektion 2

## 5. Ergänze die Endungen im Dativ!

Nicht ganz ernste Tipps für das Oktoberfest...

Reise: Kommen Sie mit d\_\_\_ Auto, parken Sie an d\_\_\_ Autobahn und gehen Sie zu Fuß in die Stadt.

Übernachtung: Schlafen Sie bei Freunde\_\_\_! Kommen Sie jede Nacht um 3 Uhr nach Hause. Sie kennen sie schon seit 10 Jahre\_\_\_? Nach d\_\_\_ Oktoberfest wollen Ihre Freunde Sie nicht mehr kennen.

Bier: Trinken Sie Bier vor d\_\_\_ Frühstück, nach d\_\_\_ Essen und vor d\_\_\_ Schlafengehen. Nach d\_\_\_ zweiten Tag liegen Sie in ein\_\_\_ schönen Münchner Krankenhaus!

Essen: Mit ein\_\_\_ Weißwurst oder ein\_\_\_ Schweinebraten mit Knödeln werden Sie nicht satt. Essen Sie mindestens fünf!

Sprache: Lernen Sie Bayerisch! Auf d\_\_\_ Oktoberfest ist es ganz einfach! „Wie hoaßn'S? Aus Griechenland soan'S? Dös is ja interessant!“

Der Text heißt „Nicht ganz ernste Tipps“.

Was glaubst du: Der Autor  meint, was er schreibt  ist ironisch

## 6. Was gibt es wo? Bilde Sätze!

1. Thessaloniki - der Weiße Turm  
In ..... gibt es ..... Weißen .....
2. Epidavros - das antike Theater  
.....
3. Edessa - die Wasserfälle  
.....
4. Kreta - der Knossos Palast  
.....
5. Athen - die Akropolis  
.....



## 7. Wie viele Verben im Partizip Perfekt kannst du finden?

s	z	e	r	b	r	e	c	s
g	e	b	e	s	u	c	h	t
e	r	k	l	ä	r	t	i	u
p	r	o	b	i	e	r	t	d
s	c	h	i	c	k	t	e	i
a	n	g	e	h	a	b	t	e
b	e	k	i	n	r	e	a	r
v	ä	e	r	z	ä	h	l	t

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....

## 8. Familie Alexiou in München. Erzähle im Perfekt!

1. Die Familie Rosenberger / abholen / vom Bahnhof / die Familie Alexiou

.....

2. besichtigen / sie / Am nächsten Morgen / die Stadt.

.....

3. das Oktoberfest / alle zusammen / Am Nachmittag / besuchen

.....

4. viele Leute / Im Bierzelt / bayerische Tracht / anhaben

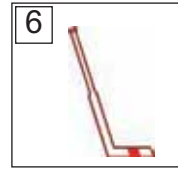
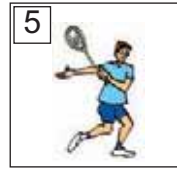
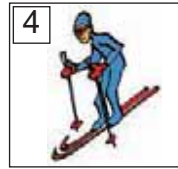
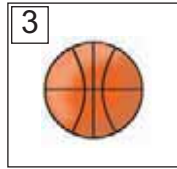
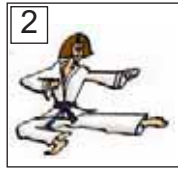
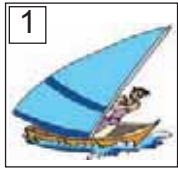
.....

5. Maria-Christine / fotografieren / viel

.....

# Anhang zu Lektion 3

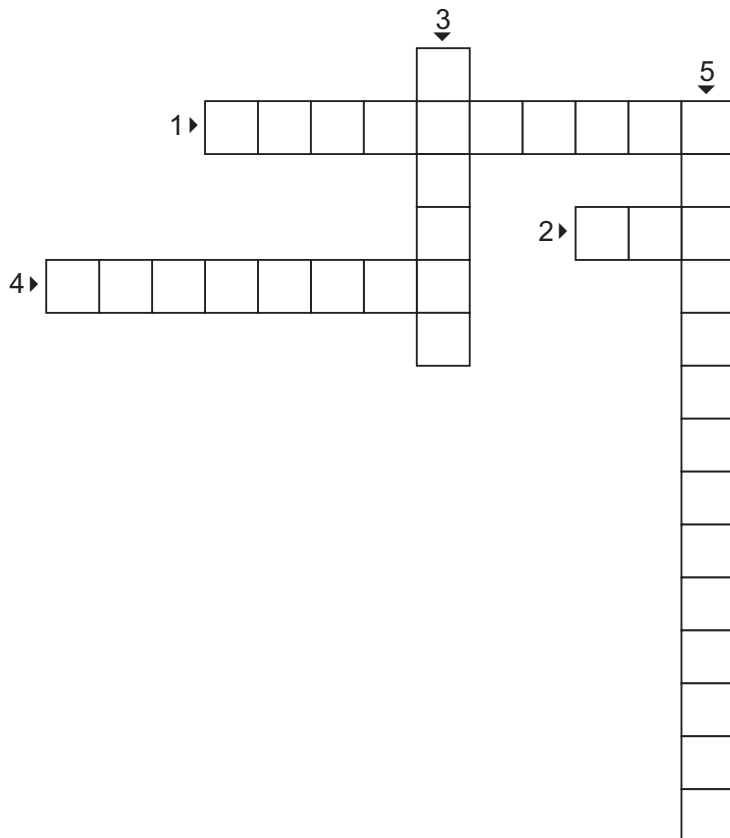
## 1. a. Welche Sportart ist das?



## b. Ordne zu!

- a. Der Ball ist klein. Man spielt auf dem Eis.
- b. Das Spiel ist für zwei oder vier.
- c. Der Ball ist orange, in jeder Mannschaft sind fünf Spieler.
- d. Die Sportart kommt aus Asien.
- e. Man macht es im Winter mit Schnee.
- f. Man macht es auf dem Meer oder auf dem See.

## 2. Kreuzworträtsel: Welche Sportart ist das?



- 1 ▶ Man braucht zehn Spieler und einen Ball.
- 2 ▶ Im Winter fährt man das in Österreich und in der Schweiz.
- 3 ▼ Andreas möchte das lernen.
- 4 ▶ Auf einem großen Platz mit 2 Toren spielen zweiundzwanzig Spieler.
- 5 ▼ Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen gehören dazu.



### 3. Χωριστείτε σε ομάδες. Η καθηγήτρια / ο καθηγητής έχει φτιάξει τις εξής κάρτες:

Hallensport	Sport in der Natur	Ballsport
Wassersport	Wintersport	Mannschaftssport

Ο καθηγητής / η καθηγήτρια σηκώνει μια κάρτα και ορίζει το χρόνο, μέσα στον οποίο οι μαθητές / μαθήτριες θα γράψουν όσα αθλήματα γνωρίζουν για την κάθε κατηγορία. Κερδίζει η ομάδα που έχει γράψει τις περισσότερες σωστές απαντήσεις.

### 4. Redewendungen aus der Welt des Sports! Kannst du die richtige Bedeutung finden? Kreuze an! Die richtigen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

- Hab keine Angst, du sitzt fest im Sattel!  
 T Du beginnst jetzt zu reiten.     S Deine Position ist sicher.
- Pass auf, deine Gesundheit steht auf dem Spiel.  
 P Das ist nicht gut für dich!     R So wirst du fit!
- Du musst jetzt am Ball bleiben!  
 O Du musst weitermachen.     U Du musst den Ball festhalten.
- Hals- und Beinbruch!  
 C Skifahren ist zu gefährlich!     R Viel Glück!
- Er ist den ganzen Weg nach Hause gelaufen. Jetzt ist er außer Atem.  
 T Er kann nicht mehr     V Er ist zu spät gekommen.

Lösungswort:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

### 5. Ergänze im Superlativ!

teuer	schnell	schön	gern	groß
jung	gut	langsam	sympathisch	

- Der ..... Schüler in meiner Klasse heißt Anton. Er ist 1,87m groß.
- Der schwarze Mantel ist der ..... Er kostet 149.99 €!
- Maria-Christine isst ..... Eis. Andreas schmeckt ..... Pudding.
- Maria-Christine hat das ..... Zimmer im neuen Haus in Hamburg bekommen.
- Eleni ist die J .....; sie ist erst 13 Jahre alt.
- Das ..... Haustier ist die Schildkröte. Der Hase läuft aber .....
- Hanna ist für Andreas die ..... Mitschülerin.

## Anhang zu Lektion 3

### 6. Ergänze die Modalverben im Präteritum.

1. Andreas: „Sag mal, ..... du heute morgen die dritte Matheaufgabe im Test lösen?“ (können)  
Oliver: „Nein, ich ..... gerade dich fragen! Die Aufgabe war wirklich zu schwer.“ (wollen)

2. M-C: „Eleni und ich ..... gestern ins Kino gehen. Aber wir ..... nicht, der Film war erst ab 18 Jahre!“ (wollen / dürfen)

3. Stefan: „Im letzten Sommer ..... ich nicht in Urlaub fahren, weil ich im Tierheim gearbeitet habe.“ (können)

4. Eleni: „Andreas, ..... ihr gestern in der Schule auch das Klassenzimmer aufräumen? Unsere Lehrerin hat gesagt, alle Klassen ..... das machen, weil die Schule so schmutzig war.“ (müssen)

5. Oliver: „Am letzten Wochenende ..... ich nicht allein nach München fahren. Du bist zu jung, haben meine Eltern gesagt.“ (dürfen)

6. M-C: „Vor 50 Jahren ..... meine Oma immer zu Hause bleiben und auf ihren kleinen Bruder aufpassen. Sie ..... nie abends ausgehen.“ (müssen/dürfen)

7. Andreas: „Wir ..... doch gestern über die Physikaufgaben sprechen. Warum hast du nicht angerufen?“ (wollen)  
Stefan: „Ich ..... dich gestern Abend nicht anrufen, weil mein Telefon kaputt war.“ (können)



**7.** Andreas interviewt Mitschüler für die Schülerzeitung: „Habt ihr am Wochenende Sport gemacht?“. Finde die Perfekt-Formen im Text. Verbinde: Perfekt mit „sein“ oder „haben“?

Ich bin am Samstag ins Fußballstadion gegangen.  
Und Hertha BSC hat 2:1 gegen VfB Stuttgart gewonnen!



Wir sind Skateboard gefahren. Ich bin ziemlich böse gefallen. Jetzt habe ich eine Verletzung an der Hand.

Ich habe viel geschlafen. Ich war so müde!



Mein Onkel ist zu Besuch gekommen und wir waren bei einem Basketballspiel von Alba Berlin. Aber Berlin hat leider 79:86 verloren...

	gegangen	
	gewonnen	
	gefahren	
	gefallen	
	geschlafen	
	verloren	
	gekommen	
	etc.	

**8.** „Haben“ oder „sein“? Ergänze!

Am Samstag Nachmittag ..... Andreas und Stefan ins Basketballstadion gegangen. Sie ..... ein Basketballspiel gesehen. Die Lieblingsmannschaft von Andreas ..... gewonnen. Am Abend ..... sie Skateboard gefahren und später ..... sie bei Andreas zu Hause ferngesehen. Eleni ..... auch angerufen und Andreas ..... sie eingeladen. Eleni ..... nach zwanzig Minuten gekommen und ..... Eis mitgebracht. Andreas, Eleni, Maria-Christine und Stefan ..... Eis gegessen. Gegen 23 Uhr waren alle sehr müde. Frau Alexiou ..... Eleni und Stefan nach Hause gebracht. Um 23.30 Uhr ..... Andreas und Maria-Christine ins Bett gegangen und sofort eingeschlafen!

## Anhang zu Lektion 3

**9.** Haben oder sein? Kreuze an und schreib die Verben in der entsprechenden Person im Perfekt.

	haben	sein	Perfekt
er schwimmt	x		er ist .....
du singst			
wir bringen			
sie beginnen			
ihr fliegt			
Sie schreiben			
ich ziehe um			
wir fangen an			
du triffst			
ihr schlaft			
Sie helfen			

**10.** Wie heißen die Körperteile?

1. Zum Sprechen braucht man den .....
2. Zum Riechen braucht man die .....
3. Zum Hören braucht man die .....
4. Zum Gehen braucht man die ..... und die .....





## 11. Beantworte die Fragen! Lies dann deine Antwort laut vor.

1. Welcher Tag ist heute? Heute ist der .....
2. Wann beginnen die Sommerferien? Am .....
3. Wann hast du Geburtstag? .....
4. Wann feiert man Silvester? .....
5. Wann hast du Namenstag? .....

## 12. Maria-Christine hat notiert, wann ihre Freundinnen und Freunde Geburtstag haben. Wer hat wann Geburtstag? Lies laut vor!

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Iris

Karl-Heinz

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

Marion

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Johann

Barbara

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Stefan

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Eleni



# Anhang zu Lektion 5

## 1. Die Alptraum\*-Schule

In der Traum\*-Schule ist alles anders.  
Ergänze:

Keiner lacht.

A\_\_\_\_\_ lachen.

Jeder schreit.

K\_\_\_\_\_ schreit.

Alles ist grau.

A\_\_\_\_\_ ist bunt.

Alle haben Stress.

K\_\_\_\_\_ hat Stress.

Keiner hat Spaß.

A\_\_\_\_\_ lernen etwas.

Keiner mag die Schule.

J\_\_\_\_\_ mag die Schule.

Alle wollen nur raus...

Und a\_\_\_\_\_ wollen noch länger bleiben ...

\* der Alptraum = εφιάλτης

der Traum = όνειρο

## 2. Ergänze: alle, jeder, keiner, alles

1. .... ist in Ordnung.
2. In meiner Schule lernen ..... Englisch oder Deutsch. .... lernt Chinesisch.
3. In Deutschland isst ..... Wurst und trinkt Bier. Das stimmt doch nicht, oder?
4. .... glaubt, dass Anna eine schlechte Note bekommen hat, weil sie die beste Schülerin ist.
5. Im Sommer war Jens bei Freunden in Italien. .... war toll und ..... waren sehr nett.



## 3. Beschreibe dein Haus oder deine Wohnung. Zeichne auch einen Grundriss!

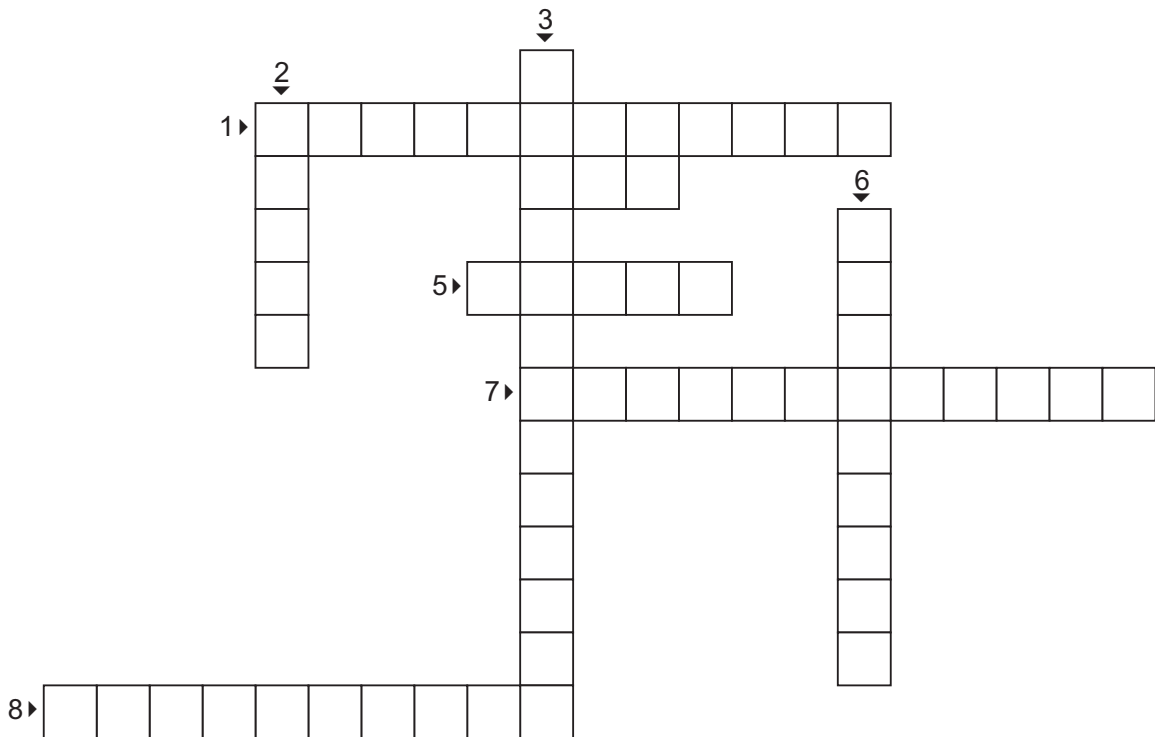
Wohin kommt man zuerst? Was ist links/rechts/vorne/hinten/in der Mitte?

Was ist vor..., hinter... , neben ...?

Sammelt alle Zeichnungen und Texte und macht ein Poster in der Klasse.



## 4. Kreuzworträtsel: Wie heißen die Räume? Lös das Rätsel und ergänze die Lücken.



1. Im ..... spielen die Kinder und machen ihre Hausaufgaben.
2. In der ..... kocht die Familie Alexiou das Essen.
3. Frau Alexiou sitzt oft im ..... und arbeitet am Computer.
4. Die Familie duscht morgens im .....
5. Von der ..... kommt man in die anderen Zimmer.
6. Am Wochenende sitzt die ganze Familie im ..... und isst zusammen.
7. Im ..... sind die Betten und Kleiderschränke von Herrn und Frau Alexiou.
8. Nachmittags liest Herr Alexiou im ..... ein Buch und sieht fern.

## Anhang zu Lektion 5

- 5.** Auch Maria-Christine ist nicht immer ordentlich. Jetzt sucht sie ihre Schulsachen. Wo sind die Sachen? Kannst du sie finden?



1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

- 6.** Ergänze die Verben stellen / stehen, legen / liegen, hängen.

1. Andreas ..... heute den ganzen Tag im Bett. Er ist krank.
2. Über dem Bett von Maria-Christine ..... ein Poster von Pink.
3. Frau Alexiou deckt den Mittagstisch. Sie ..... die Gläser und die Teller auf den Tisch.
4. Oliver ..... einen Kassettenrekorder ins Regal.
5. Im Arbeitszimmer ..... am Fenster ein Sessel und ein kleiner Tisch.



## 7. Kreuze die richtige Lösung an!

1. Andreas, Maria-Christine, kommt! Das Essen steht schon ..... Tisch.  
 a. auf den       b. auf dem       c. aufs
2. Die Fotos liegen ..... Regal.  
 a. im       b. aufs       c. ins
3. Herr Alexiou stellt einen Stuhl ..... Bett.  
 a. neben dem       b. neben das       c. ans
4. Der neue Teppich von Maria-Christine liegt ..... Schrank.  
 a. hinter den       b. vor den       c. vor dem
5. Andreas legt seinen Pullover ..... Kommode.  
 a. in die       b. in der       c. im
6. Frau Alexiou stellt die CDs von Andreas ..... Regal.  
 a. auf dem       b. ins       c. im

## 8. Wo kann man das machen? Ergänze!

1. Beim ..... kann man Brot kaufen.
2. Bei der ..... kann man Briefe und Pakete abschicken.
3. Man kann auf der ..... Geld abheben.
4. An der ..... warten die Leute auf den Bus.
5. Im ..... kann man morgens frische Fische kaufen.
6. Milch, Obst und andere Lebensmittel kauft man im .....

# Anhang zu Lektion 5

## 9. Kannst du den Weg beschreiben?

1. Ein Besucher ist in deiner Schule. Wie kommt er am besten zum Sportplatz?

.....  
.....  
.....

2. Eine Freundin ist bei euch zu Hause. Sie muss Brot kaufen. Wie kommt sie zum Bäcker?

.....  
.....  
.....

3. Tom ist neu in eurer Klasse. In der 4. Stunde habt ihr Informatik. Wie kommt er zum Computerraum?

.....  
.....  
.....

## 10. Beantworte die Fragen!

1. Was hast du in deinem Zimmer?

.....  
.....

2. Wo steht dein Schreibtisch?

.....  
.....

3. Wohin legst du deine Schulsachen?

.....  
.....

4. Wohin kommen deine CD's?

.....  
.....

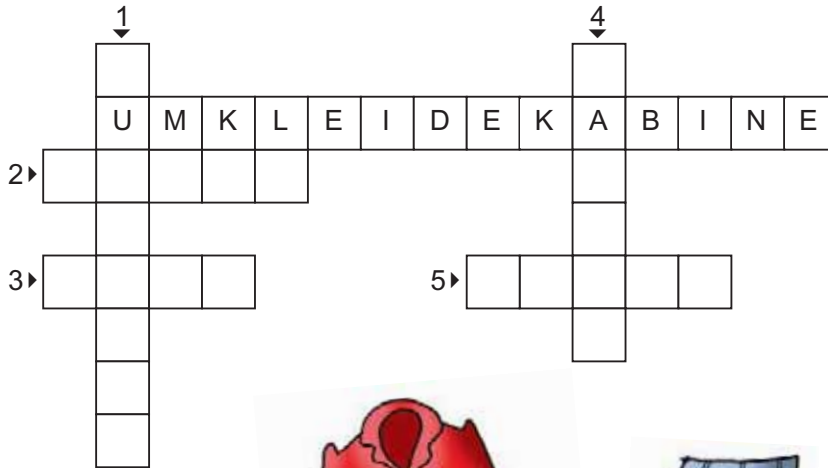
5. Wo liegen oder stehen deine Bücher?

.....  
.....



# Anhang zu Lektion 6

**1.** Was ist in der Umkleidekabine?  
Finde das Kleidungsstück und ergänze!



**2.** Was passt nicht?

- a) Hose - Bluse - Haare
- b) gestreift - geschlossen - kariert
- c) trainieren - anprobieren - kaufen
- d) Kleid - Bluse - Krawatte

**3.** Was trägst du? Du hast...

- a) ... Winterferien und es ist kalt.  
Ich trage ein \_\_\_\_\_
- b) ... Sommerferien und es ist warm.  
Ich \_\_\_\_\_
- c) ... eine Party und willst schick sein.  
\_\_\_\_\_

- |         |         |
|---------|---------|
| kurz    | T-Shirt |
| dick    | Kleid   |
| modisch | Mantel  |
| bunt    | Rock    |
| warm    | Hose    |
| schwarz | Pulli   |
| weit    | Jacke   |
|         | Hemd    |

## Anhang zu Lektion 6

- 4.** Bildet Gruppen. Jede Gruppe braucht einen Würfel. Eine/r würfelt drei Mal und macht einen Satz. Die anderen passen auf! Quatsch? Das macht nichts!

z.B. Gestrickte Schuhe sind warm. 😊

Die gestrickten Schuhe sind warm. 😊

Erstes Würfeln	Zweites Würfeln	Drittes Würfeln
1: gestrickt	1: Hose	1: schick
2: golden	2: Schuhe	2: modern
3: kurz	3: Schal	3: elegant
4: kariert	4: Anzug	4: altmodisch
5: rot	5: Bluse	5: bequem
6: lang	6: Jacke	6: warm



- 5.** Ergänze das Personalpronomen im Dativ.

1. Meine Klamotten gefallen ..... nicht. (meine Eltern)
2. Das kurze, blaue Kleid steht ..... sehr gut, Paula. (du)
3. .... ist das vielleicht egal, aber ..... ist es peinlich. (ihr, wir)
4. .... gefällt die neue Hose von Andreas. Sie steht ..... sehr gut.  
(ich, Andreas)
5. Helga möchte unbedingt den roten Rock kaufen. Aber er passt ..... doch gar nicht.  
(Helga)

- 6.** Bildet Gruppen. Nehmt ein weißes Blatt und schneidet 9 Karten aus.

Schreibt auf jede Karte ein Pronomen:

ich / du / er / sie / es / wir / ihr / sie / Sie

Schneidet noch 9 Karten aus und schreibt auf jede Karte:

Es ist ..... peinlich / Die Sachen passen ..... / ..... geht es gut! / Es tut .....

Leid. / Das wäre ..... lieber. / Das ist ..... egal. / Das gefällt ..... / Die T-Shirts stehen ..... / Das ist ..... zu teuer.

Legt die zwei Kartengruppen mit der weißen Seite nach oben auf den Tisch. Jede/ jeder zieht von jeder Kartengruppe eine Karte und sagt die Sätze richtig mit dem Personalpronomen im Dativ.



## 7. Ergänze die Verben im Konjunktiv!

1. Ich w\_\_\_\_\_ gern in die Alpen ..... (fahren)
2. W\_\_\_\_\_ du mal ein Piercing ..... ? (ausprobieren)
3. .... ihr uns helfen? (können)
4. Eine Reise nach Spanien ..... interessanter. (sein)
5. .... Sie Lust ins Kino zu gehen? (haben)
6. W\_\_\_\_\_ ihr Kleidung aus einem Second-Hand-Laden  
..... ? (kaufen)

## 8. Wie wäre das?

a.

Ich träume, ...

...ich würde im Lotto gewinnen!

Ich würde .....

.....

b.

... meine Familie könnte eine Weltreise machen!

Wir .....

.....

c.

... meine beste Freundin / mein bester Freund wäre ein Pop-Star!

Sie / er .....

.....



# Anhang zu Lektion 8

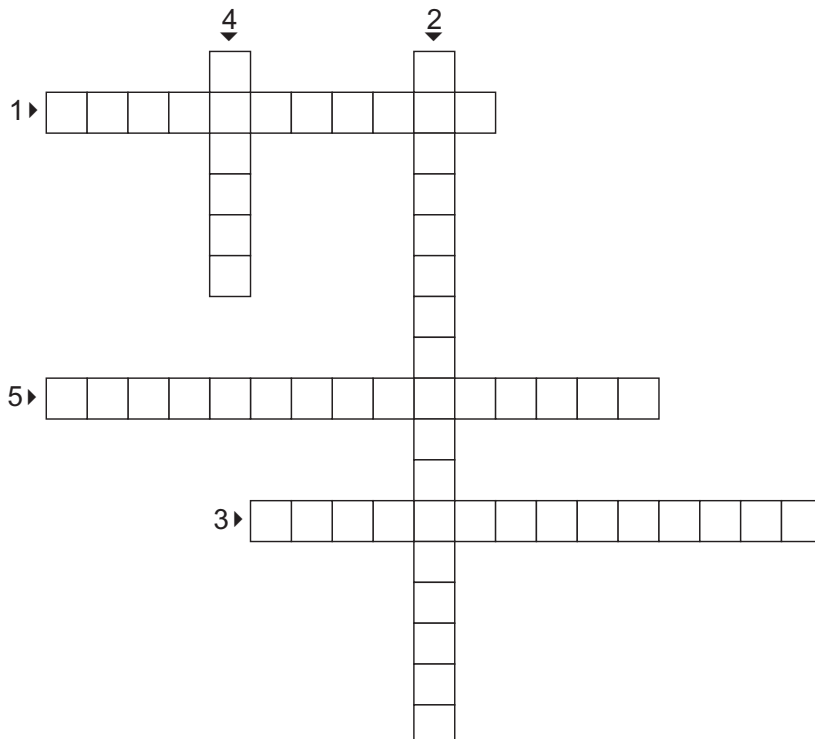
## 1. Was möchte jeder in der Familie Alexiou mit dem Geld aus dem Second-Hand Laden kaufen? Verbinde und ergänze!

1. Herr Alexiou möchte einen neuen ..... für das Wohnzimmer.
2. Frau Alexiou hätte gern ein ..... sie hört nämlich sehr gern Musik.
3. Andreas würde ein supermodernes ..... kaufen, weil sein altes nicht mehr in Mode ist.
4. Maria-Christine möchte einen zweiten ..... Sie will nachmittags in ihrem Zimmer fernsehen.



## 2. Was für eine Sendung ist das?

1. ▶ Viele Leute sitzen am Abend gegen 8 Uhr zur Information vor dem Fernseher und sehen ...
2. ▼ Die „Schlumpfe“ und „Mickey Maus“ sind ...
3. ▶ In MTV, VIVA oder MAD kann man die neuesten Hits hören, weil es auf diesen Sendern viele ... gibt.
4. ▼ Filme über Sherlock Holmes sind ...
5. ▶ Viele Leute sehen am liebsten solche Filme, weil sie die Tiere und die Natur gern haben.





## 3. a. Bilde Wörter und finde den Artikel: Verbinde!

der	Laut- Programm-	-gerät -schüssel
die	Satelliten- Bild-	-seher -bedienung
das	Fern- Fernseh-	-taste -stärke -schirm -sprecher -decoder

## b. Schreib 4 Wörter mit den Artikeln

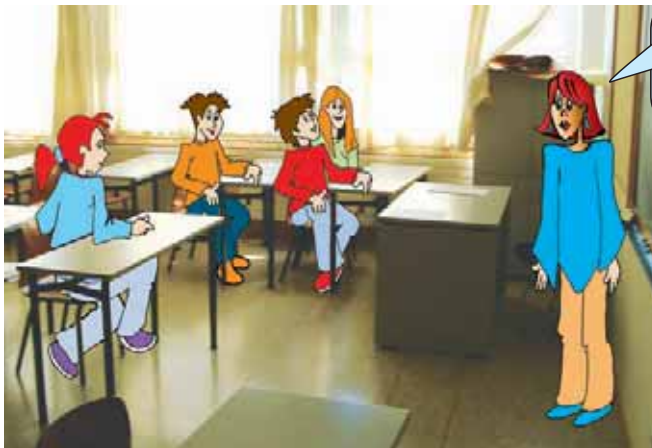
.....

.....

.....

.....

## 4. Frau Fischer fragt in der Klasse. Was passt zusammen? Ordne zu!



Musstest du viel zu Hause helfen? 1

Haben alle in der Familie nicht ferngesehen? 2

Hast du deine Hausaufgaben nicht gemacht? 3

Waren fünf Tage ohne Fernsehen nicht langweilig? 4

1	2	3	4

Doch, hier ist mein Heft! a

Ja, meine Mutter war krank und ich musste das Wohnzimmer aufräumen. c

Nein, ich habe meine Großeltern besucht, im Garten gearbeitet und natürlich lange telefoniert. b

Doch, nur ich durfte nicht! Es war so langweilig. d

## Anhang zu Lektion 8

### 5. Sag es anders!

1. Ich möchte „Kommissar Rex“ sehen, denn ich mag Krimis sehr. (weil)  
.....
2. Um 20 Uhr müsst ihr umschalten. Ich möchte nämlich meine Lieblingssendung sehen. (denn)  
.....
3. Dokumentarfilme sehen viele Schüler gern, weil sie interessant sind. (denn)  
.....
4. Meine Eltern sehen nur wenig fern, denn sie haben keine Freizeit. (nämlich)  
.....

### 6. Antworte mit ja / nein / doch und mit einem ganzen Satz!

1. Hast du viel Freizeit?  
.....
2. Siehst du jeden Tag fern?  
.....
3. Magst du Dokumentarfilme?  
.....
4. Hast du eine Lieblingssendung?  
.....
5. Findest du Sportsendungen nicht langweilig?  
.....
6. Kannst du in deiner Freizeit deine Freunde nicht sehen?  
.....
7. Willst du nicht mal eine Woche ohne Fernsehen ausprobieren?  
.....



## 7. Lies die Aussagen der Schüler. Was sagen sie?



Meine Lieblingssendung verpasse ich nie!

Hans sagt, dass .....  
.....  
.....



Früher habe ich mehr ferngesehen.  
Jetzt höre ich lieber Musik.

Susanne sagt, dass .....  
.....  
und dass .....  
.....



Am liebsten sehe ich Musiksendungen und Krimis. Früher durfte ich aber keine Krimis sehen.

Julia sagt, dass .....  
.....  
aber dass .....  
.....

## 8. Bilde Sätze mit „dass“!

Viele Erwachsene meinen, dass ...

1. muss / aktiv sein / in der Freizeit / man
2. früher / haben / die Jugendlichen / weniger / ferngesehen
3. nicht besonders sportlich / viele Jugendliche / sind
4. ist / Fernsehen / als / Lesen / interessanter
5. zusammen sein / man / soll / mit seinen Freunden / in der Freizeit

.....

.....

.....

.....

.....

## Anhang zu Lektion 8

9. Andreas sieht Maria-Christine in der Pause auf dem Schulhof.  
Ergänze: dass, weil, nämlich, denn, doch, ja, nein.



A.: Du, Maria-Christine, wie war es denn gestern Abend? Warst du nicht bei Susanne?

M.-C.: ....., aber nur bis um 19 Uhr, ich wollte ..... um 19.15 zu Hause sein, ..... ich wollte um 19.20 „Das Glücksspiel“ sehen. Leider hat Papa dann aber gemeint, ..... ich die Sendung besser nicht sehe. Ich war ..... mit meinen Hausaufgaben noch nicht fertig. Schade, sag ich dir! Und du? Warum warst du gestern Abend nicht zu Hause?

A.: ..... ich im Segelverein war. Wir hatten ..... Training.

M.-C.: War Jens auch dabei?

A.: ....., ..... er war krank. Warum fragst du? Ist was los?

M.-C.: ....., ich habe ein Problem! Ich frage, ..... er schon 3 Wochen mein Englischlexikon hat und ich es zurückhaben will.

A.: Na, dann ruf ich ihn mal an!



# Anhang zu Lektion 9

**1.** Andreas informiert seine Eltern über die Klassenfahrt nach Österreich.  
Was antwortet er? Ergänze! (Sieh auch im KB, S. 126-127)

H. A.: Also, wohin fahrt ihr?

A.: ..... ! Und da treffen wir unsere Wiener Partnerschule.

F.A.: Toll! Wie lange dauert eure Klassenfahrt?

A.: Eine Woche, ..... 08.04. .... 15.04.

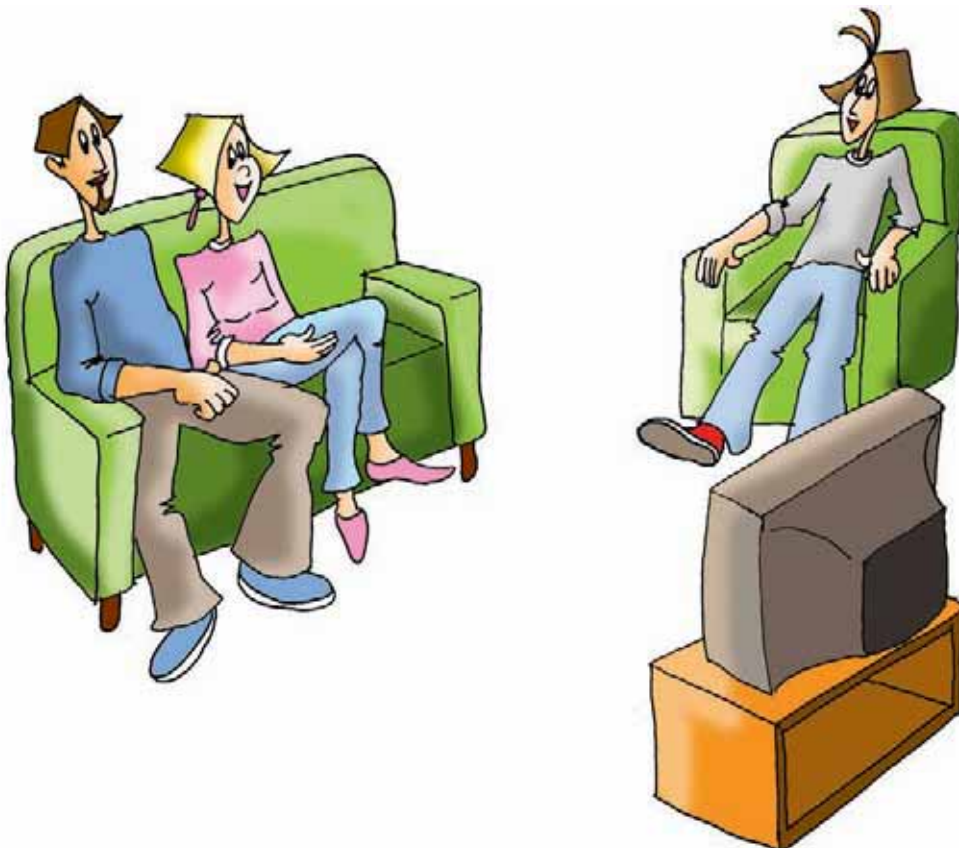
F.A.: Fantastisch! Vielleicht kannst du auch deine Großeltern in Salzburg besuchen.  
Ich rufe gleich die Oma an!

A.: Das ist nicht so sicher. Wir übernachten im Schullandheim ....., in .....  
bei Salzburg. Vielleicht schaffe ich das nicht.

H.A.: Und was kostet das alles?

A.: Keine Angst! Das ist nicht so teuer; ..... Euro für .....  
und..... . Und die Reisekosten kennen wir noch nicht, denn die  
..... ist noch nicht klar. Aber bis zum ..... müssen die  
..... bei Herrn Uhlmann sein. Bitte, darf ich mitfahren?

H.A.: Na gut, natürlich darfst du mitfahren.



# Anhang zu Lektion 9

**2.** Frau Alexiou fragt Andreas nach der Reise. Lies die Antworten, ergänze die Fragen und ordne zu.

- 1. .... bleiben die Wiener Schüler?
- 2. .... musst du dieses Formular Herrn Uhlmann zurückgeben?
- 3. .... seid ihr mit dem Zug in Salzburg?
- 4. .... fahrt ihr hier ab?
- 5. .... kommt ihr im Schullandheim an?
- 6. .... dauert euer Besuch im Schullandheim?

- a. Vom 8. bis zum 13. April.
- b. Gegen 6 Uhr morgens.
- c. Um 14 Uhr sind wir in Salzburg, aber dann müssen wir mit dem Bus weiterfahren.
- d. Gegen 16 Uhr. Die Schüler aus Wien sind dann schon da.
- e. Sieben Tage. Vom 8. bis zum 15. April.
- f. Bis nächsten Mittwoch muss ich es zurückbringen.

1	2	3	4	5	6

**3.** Wann? Bis wann? Seit wann? Wie lange? Antworte!

1. Wann besuchst du deine Großeltern?

.....

2. Bis wann bist du in der Schule?

.....

3. Seit wann lernst du Deutsch?

.....

4. Wie lange hast du im Sommer Ferien?

.....

5. Wann gehst du abends ins Bett?

.....

6. Seit wann kennst du deine beste Freundin oder deinen besten Freund?

.....

7. Wie lange musst du jeden Tag für die Schule lernen?

.....



## 4. Freizeit: Was macht man in der Stadt (S), was macht man in der Natur (N)? Ergänze die Präpositionen!

- N ..... einem See kann man schön picknicken.
- Man kann ..... dem Balkon sitzen und ein Buch lesen.
- Ist man sportlich? Dann kann man..... einen Berg klettern.
- Viele Jugendliche gehen gern ..... den Sportplatz oder ..... Schwimmbad.
- Man kann auch reisen, zum Beispiel ..... Wien oder ..... Salzburg.

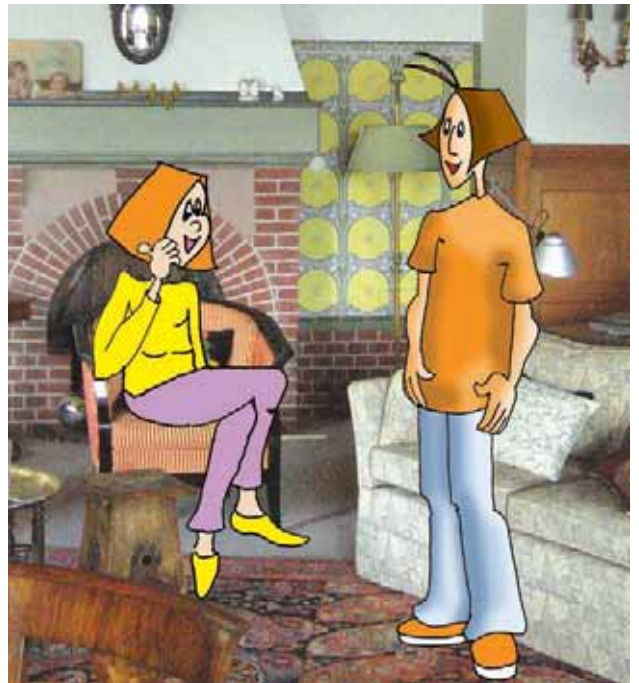
## 5. Andreas zeigt Maria-Christine einen Prospekt über das Schullandheim in Flachau. Ergänze die fehlenden Präpositionen.

A.: Na, siehst du? Das Schullandheim sieht toll aus! Man kann ..... Berg klettern, ..... See picknicken und sogar ..... Hof reiten. Man kann auch ..... Garten oder ..... Balkon in aller Ruhe ein Buch lesen. Bei Regen spielen wir ..... Keller Tischtennis oder schwimmen im Schwimmbad.

M.-C.: Gibt es keine Sportplätze?

A.: Doch! Im Schullandheim können wir ..... Sportplatz oder ..... Tennisplatz Fußball, Basketball oder Tennis spielen.

M.-C.: Ach, könnte ich doch auch mitfahren!



## 6. Ordne die Wörter! Schreib den Artikel dazu!

Schloss, Fahrplan, Übernachtung, Berg, Rathausplatz, Wald, Vollpension, Schullandheim, Festung, See, Partnerschule, Rundgang, Gegend, Teilnehmerzahl

Sehenswürdigkeiten

Natur

Klassenfahrt



## Anhang zu Lektion 9

- 7.** Die Mutter von Andreas hat ihm vor der Klassenfahrt Ratschläge gegeben. Was soll Andreas machen?

Frau Alexiou:

Nimm deinen dicken Pulli mit.	Andreas soll.....
Gib nicht soviel Geld aus.	.....
Sei vorsichtig.	.....
Mach viele Fotos.	.....
Ruf uns an! Vergiss das bitte nicht.	.....

- 8.** Andreas lernt seinen österreichischen Mitschüler Ferdinand kennen. Was fragt er? Ordne die Fragen a - f zu.

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1. Andreas: .....   | <input type="checkbox"/> |
| Ferdinand: Meistens am Nachmittag nach meinen Hausaufgaben.<br>Manchmal machen wir auch Aufgaben zusammen.          |                          |
| 2. Andreas: .....   | <input type="checkbox"/> |
| Ferdinand: Ja, natürlich am Freitag Abend und am Wochenende.  |                          |
| 3. Andreas: .....   | <input type="checkbox"/> |
| Ferdinand: Na, ja! Meine Eltern glauben, dass ich nicht genug lerne.  |                          |
| 4. Andreas: .....   | <input type="checkbox"/> |
| Ferdinand: Ja, seit 3 Jahren gehe ich zweimal in der Woche in eine Graffiti-AG.                                     |                          |
| 5. Andreas: .....   | <input type="checkbox"/> |
| Ferdinand: Es gibt Lehrer, da darf keiner im Unterricht sprechen.<br>Wir müssen immer nur still sitzen und zuhören. |                          |
| 6. Andreas: .....   | <input type="checkbox"/> |
| Ferdinand: Ja, gerne. Gute Idee!  |                          |

**a.** Wann triffst du denn deine Freunde?

**b.** Hast du ein Hobby?

**c.** Was magst du nicht in der Schule?

**d.** Spielen wir ein Tischtennis-Match zusammen?

**e.** Hast du viel Freizeit?

**f.** Hast du manchmal Streit mit deinen Eltern?



## 9. Ergänze die Endungen!

1. Ich soll \_\_\_ jeden Tag mein Zimmer aufräumen, sagt meine Mutter.
2. Der Lehrer sagt, ihr soll \_\_\_ um 14 Uhr zu ihm gehen.
3. Unsere Oma hat gesagt, wir soll \_\_\_ im Garten mithelfen.
4. Ihre Lehrerin hat gesagt, sie soll \_\_\_ pünktlich kommen.
5. Soll \_\_\_ du auch jeden Tag mit dem Hund spazieren gehen?

## 10. Wohin gehen die Jugendlichen in der Freizeit? Bilde Sätze!

tanzen	gehen	ins Internet
schwimmen		zum Imbiss-Restaurant
skaten		ins Jugendzentrum
essen		in die Disko
surfen		in eine Skatehalle
Musik machen (!)		ins Schwimmbad

Zum Tanzen gehen sie .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Länder in Europa

	Albanien	Albanerin / Albaner	albanisch
	Belgien	Belgierin / Belgier	belgisch
	Bosnien-Herzogowina	Bosnierin / Bosnier	bosnisch
	Bulgarien	Bulgarin / Bulgare	bulgarisch
	Dänemark	Dänin / Däne	dänisch
	Deutschland	Deutsche / Deutscher	deutsch
	Finnland	Finnin / Finne	finnisch
	Frankreich	Französin / Franzose	französisch
	Griechenland	Griechen / Griechin	griechisch
	Großbritannien	Brite / Britin	britisch
	Irland	Irin / Ire	irisch
	Island	Isländerin / Isländer	isländisch
	Italien	Italienerin / Italiener	italienisch
	Kroatien	Kroatin / Kroate	kroatisch
	Luxemburg	Luxemburgerin / Luxemburger	luxemburgisch
	Malta	Malteserin / Malteser	maltesisch
	Moldau	Moldauerin / Moldauer	moldauisch
	Niederlande	Niederländerin / Niederländer	niederländisch

# Länder in Europa

	Norwegen	Norwegerin / Norweger	norwegisch
	Österreich	Österreicherin / Österreicher	österreichisch
	Polen	Polin / Pole	polnisch
	Portugal	Portugiesin / Portugiese	portugiesisch
	Rumänien	Rumänin / Rumäne	rumänisch
	Russland	Russin / Russe	russisch
	Schweden	Schwedin / Schwede	schwedisch
	Schweiz	Schweizerin / Schweizer	schweizerisch
	Serbien	Serbin / Serbe	serbisch
	Slowakei	Slowakin / Slowake	slowakisch
	Slowenien	Slowenin / Slowene	slowenisch
	Spanien	Spanierin / Spanier	spanisch
	Tschechien	Tschechin / Tscheche	tschechisch
	Ukraine	Ukrainerin / Ukrainer	ukrainisch
	Ungarn	Ungarin / Ungar	ungarisch
	Weißrussland	Weißrussin / Weißrusse	(weiß)russisch
	Zypern	Zypriotin / Zypriot	zypriotisch